



„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken.“ (Hebräer 10,23)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

Hope! – In großen Lettern stand das Wort „Hoffnung“ an einer Wand in der Nähe der griechischen evangelischen Gemeinde im Stadtteil Exarchia in Athen. Hoffnung – das brauchen viele Menschen in Griechenland, die unter den Folgen der Wirtschaftskrise leiden. Hoffnung brauchen auch die vier Familien, die unter dem Dach der kleinen evangelischen Gemeinde Schutz und Zuflucht gefunden haben. Sie werden von der Sozialarbeiterin Anna und Pastor Alexandros begleitet, damit sie in der griechischen Gesellschaft Fuß fassen können. Was bedeutet Hoffnung für sie, die sie nun in Griechenland sind? Wie können sie für ihr ins Wanken gekommenes Leben wieder einen festen Boden finden?

Von Augustinus stammt der Satz: „Hoffnung hat zwei geliebte Töchter: Empörung und Mut; Empörung lehrt uns, Bestehendes abzulehnen, und Mut inspiriert uns zu dessen Veränderung.“

Zur Hoffnung gehört Empörung. Es ist der Impuls, sich nicht damit abzufinden, wenn Leben ins Wanken kommt, ins Stocken gerät und es nicht weiter geht. Es gehört dazu, sich nicht damit abzufinden, wenn Menschen keine Perspektive mehr haben. Und zur Hoffnung gehört der Mut, anzupacken und auf Veränderungen zu bauen. Wenn es gelingt, dass die vier Flüchtlingsfamilien in Exarchia in Athen Zukunft haben, dann zeugt das von dem Mut, der aus der Hoffnung wächst. Und diese ist wiederum getragen von der Liebe, die alles umfängt.

Lasst uns festhalten an der Hoffnung – und Gutes tun an jedermann! Das allein ist mutig, hoffnungs- und liebevoll!

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten



■ **Brasilien: Martin-Luther-Kirche in São Paulo zerstört:** In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai stürzte in der brasilianischen Millionenmetropole São Paulo ein brennendes Hochhaus ein. Es war von obdachlosen Menschen bewohnt. Die Zahl der Todesopfer steht immer noch nicht fest. Die direkt benachbarte Martin-Luther-Kirche wurde durch den Einsturz größtenteils zerstört. Sobald die Gemeinde weiß, wie es weitergehen kann, will das GAW sie unterstützen. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/brasilien-martin-luther-kirche-in-sao-paulo-zerstoert.html> und

<http://glauben-verbindet.blogspot.de/2018/05/sao-paulo-in-brasilien-staub-stein-und.html>

■ **Polen: Bundesverdienstkreuz für Bischof Samiec:** Für seine Verdienste um die deutsch-polnische Verständigung und seinen Einsatz für die länderübergreifende kirchliche Zusammenarbeit erhielt Bischof Jerzy Samiec am 24. Mai 2018 das große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/polen-bundesverdienstkreuz-fuer-bischof-samiec.html>

■ **Italien: Synode der Lutheraner und Neuwahlen:** Dekan Heiner Bludau, Pfarrer der Gemeinde Torino/Turin, wurde als Dekan für eine zweite Amtsperiode bestätigt. Pfarrerin Franziska Müller aus Firenze/Florenz folgt als Vize-Dekanin auf Urs Michalke, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat. <https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/italien-synode-der-lutheraner-und-neuwahlen.html>

■ **Rumänien: Gebetssonntag für Fremde:** Auf Empfehlung der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien soll ein „Gebetssonntag für Fremde“ regelmäßig am ersten Sonntag nach dem 20. Juni auch in den anderen Kirchen Rumäniens begangen werden. Darüber informierte die Kirche in einer Pressekonferenz nach dem dritten Rundtischgespräch zum Flüchtlingsthema. <https://www.gustav-adelf-werk.de/nachrichten/rumaenien-gebetssonntag-fuer-fremde.html>

■ **Ungarn: Neuer Bischof für Süddistrikt: Péter Kondor,** Pfarrer der Kirchengemeinde Békéscsaba und Dekan des Dekanats Kelet-Békés, ist zum Bischof des Süddistrikts der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn gewählt worden. Seine Amtseinführung findet am 30. Juni 2018 statt. Kondor ist Nachfolger von Bischof **Péter Gáncz**, der in den Ruhestand gegangen ist.

■ **Estland: Bischof Salumäe „Europäer des Jahres“:** Der Ehrentitel wird seit 2005 von der Estnischen Bürgerbewegung für Europa an Personen und Organisationen verliehen, die sich um die Beziehungen zwischen Estland und Europa verdient gemacht haben. Bischof **Tiit Salumäe** ist der erste Geistliche unter den Trägern dieses Titels.

■ **Hannover/Niedersachsen: Pfarreraustauschprogramm:** Mit Pastor **Sven Grundmann** aus Holtland und Pastor Gleb Piwowarow aus Krasnojarsk startet am 28. Mai ein internationaler Pastorenaustausch. Erst arbeitet Sven Grundmann vier Wochen lang in Krasnojarsk, im Februar 2019 kommt Gleb Piwowarow zum Gegenbesuch nach Holtland. Sven Grundmann ist zugleich Vorsitzender der GAW-Hauptgruppe Ostfriesland. <https://weltweitunterwegs.wir-e.de/aktuelles>.

■ **Danke an alle, die sich für die Diasporanachrichten entschieden haben! Die Rückmeldungen für den Newsletter GAW-aktuell waren erfreulich zahlreich. Es ist eine Ermutigung und Bestätigung für unsere Arbeit.**

Anfragen und Angebote

■ **Slowenien-Reisen: Jahresprojekt der Frauen und Weltgebetstag:** Slowenien ist dieses Jahr ein Projektland der GAW-Frauenarbeit. Das ist ein guter Grund, das Land zwischen Alpen und Mittelmeer zu besuchen. Ein zweiter Grund ist der Weltgebetstag der Frauen, dessen Liturgie 2019 aus Slowenien kommt. Eine Auswahl an Angeboten von Begegnungsreisen nach Slowenien auf der Seite der GAW-Frauenarbeit: <https://www.facebook.com/gaw.frauenarbeit/posts/662375344154241>



■ **Schulanfängergottesdienst 2018 – „Gott hält zu mir“:** Den Entwurf für den Schulanfängergottesdienst erarbeitete Pfarrerin Nicole Oehler aus Santiago de Chile. Die Kollekte wird für das Projekt „Ein Dach für den Sportplatz der Schule Colegió Belén in Santiago de Chile“ erbeten. www.gustav-adelf-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html Das Material ist kostenlos und kann bestellt werden unter jugendarbeit@gustav-adelf-werk.de oder Tel.: 0341.490 62 15

■ **Kindergabe 2018 „Gott hält zu mir“:** Das Projekt der **Kindergabe 2018** ist der Bau eines Dachs für den Sportplatz der Schule Bélen O’Higgins in Santiago de Chile. Es wird kindgerecht vorgestellt im 8-seitigen Materialheft mit Projektinformationen und Aktionsvorschlägen (Geschichte, Rätsel, Lied usw.) für den Kindergottesdienst, die Christenlehre oder den Religionsunterricht. Download: www.gustav-adelf-werk.de/kindergabe.html Das Material kann kostenlos bestellt werden unter jugendarbeit@gustav-adelf-werk.de oder Tel.: 0341.490 62 15



Termine

■ Termine im Juni:

01.06. **Frankfurt/Main:** Vorstandssitzung der Diasporastiftung

05.06. **Leipzig:** Mitgliederversammlung des Vereins Evangelische Diaspora

15. – 17.06. **Lübben/Kirchenkreis Niederlausitz:** 174. Jahresfest und Diasporasonntag des GAW Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (www.gaw-berlin.de)

18.06. **Nürnberg:** „Ukraine: Gespaltenes Land - gespaltene Kirche“ Landesdiasporatag in Bayern mit

Gästen aus der Ukraine (www.gustav-adolf-werk-bayern.de)

20./21.06. **Leipzig**: Vorstandssitzung der GAW-Frauenarbeit

21./22.06. **Leipzig**: Vorstandssitzung des GAW-Gesamtwerks

Projekt des Monats Juni 2018



Unterwegs auf Schotterpisten

Brasilianische Landgemeinde braucht ein Gemeindefahrzeug

„Es sind ausschließlich Schotterstraßen, die ich im Gemeindebereich fahren muss. Bei hohen Temperaturen sind sie extrem staubig. Mit geschlossenem Fenster ist die Hitze kaum zu ertragen, aber sobald man es aufmacht, ist man augenblicklich vollgestaubt“, berichtet Pfarrer Jonas Krause aus seinem Alltag. Seine Gemeinde braucht dringend ein neues Gemeindefahrzeug.

Mehr: <http://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <http://glauben-verbindet.blogspot.com>